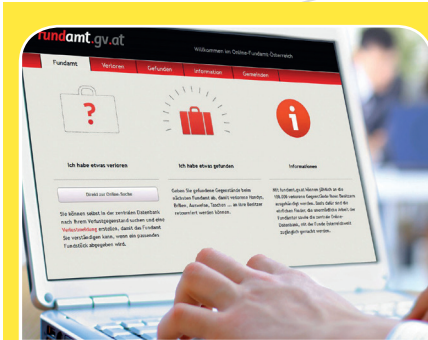




FUNDAMT.GV.AT

EIN ONLINE-FUNDAMT FÜR GANZ ÖSTERREICH



Eigentümer von verlorenen Gegenständen werden es gut finden. Bisher haben Fundämter in zwei unterschiedlichen, nicht vernetzten Systemen Funde erfasst. Durch den Zusammenschluss von fundamt.gv.at und fundinfo.at entsteht nun ein einheitliches, zentrales Fundsystem für ganz Österreich.

VERLORENES ÖSTERREICHWEIT WIEDERFINDEN

Das neue gemeinsame Fundsystem www.fundamt.gv.at umfasst über 900 Städte und Gemeinden mit insgesamt 5,4 Mio. EinwohnerInnen. Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung Flächendeckung getan, um BürgerInnen österreichweit eine zentrale Anlaufstelle für verlorene Gegenstände bieten zu können.

„Wenn alle Gemeinden ihre Fundgegenstände in die zentrale Funddatenbank eintragen, hat man die Chance, Verlorenes zurückzubekommen, auch wenn man nicht genau weiß, wo der Gegenstand verloren oder abgegeben wurde“, betont Peter Grassnigg von rubicon IT GmbH, dem Betreiber von fundamt.gv.at, die Wichtigkeit einer flächendeckenden Lösung.

VORTEILE FÜR FUNDÄMTER

Fundbüros steht eine zentral betriebene, umfassende Softwarelösung zur Verfügung. Dadurch entsteht keinerlei Hardwareanschaffungs- oder Installationsaufwand.

fundamt.gv.at bietet folgende Funktionen:

- Erfassung von Fund- und Verlustmeldungen
- Kategorisierung von Fundgegenständen
- Umfassende überregionale Recherchemöglichkeiten
- Automatisierte Generierung von Briefen und Verständigungen
- Lagerverwaltung mit Barcode
- Statistiken und Auswertungen
- Umfassende Konfigurationsmöglichkeiten, wie Fristen, Briefvorlagen, Gebühren

Alle Daten werden in einer zentralen Datenbank gespeichert, so dass bei einer Suche nach Gegenständen die Einträge

sämtlicher teilnehmender Regionen gezeigt werden, was die Trefferquote erhöht. Die hohe Trefferquote führt zu einer kürzeren Aufbewahrungsdauer und ermöglicht eine rasche Vermittlung an die Eigentümer. Jedes Fundbüro hat die Datenhoheit über die in ihrer Region erfassten Daten (Fund- und Verlustmeldungen), kann aber Fund- und Verlustmeldungen übergreifend suchen und mit eingeschränkten Rechten darauf zugreifen. Dadurch sind sensible Informationen geschützt.

BEARBEITUNG VON FUNDMELDUNGEN

Mit fundamt.gv.at können Fundgegenstände vordefinierten Kategorien zugeordnet werden. Abhängig von der gewählten Kategorie, lassen sich dynamisch weitere Felder zur optimalen Beschreibung des Gegenstandes einblenden.

Wird z.B. ein Handy aufgenommen, können der Mobilfunkbetreiber sowie die IMEI-Nummer erfasst werden. Darüber hinaus kann auch gleichzeitig ein Brief an den betroffenen Mobilfunkbetreiber zur Auskunft über den Vertragsnehmer generiert werden.

Die Erfassung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Gesetzeslage im Hinblick auf Fundgebühr, Finderlohn, Eigentumsansprüche sowie Fristen zur Aufbewahrung und Verwertung bzw. Vernichtung von Gegenständen. Die erforderlichen Verständigungen werden termingerecht erstellt und versandt.

Durch einen automatischen Trefferabgleich mit gewichtetem Suchergebnis ist eine schnelle Zuordnung von Funden und Verlusten möglich. Dabei können die Daten von der Verlustmeldung automatisiert in die Fundmeldung übernommen werden, sodass keine Daten manuell erfasst werden müssen.

BEARBEITUNG VON VERLUSTMELDUNGEN

Eine Verlustmeldung kann sowohl durch den Bürger im Internet oder durch einen Mitarbeiter im jeweiligen Fundbüro gemacht werden. Die Verlustmeldung steht umgehend für zukünftige Suchen zur Verfügung. Wird ein Treffer auf Basis einer zuvor erstellen Verlustmeldung ausgelöst, wird der Eigentümer mit einem vorgefertigten Schreiben verständigt.

LAGERVERWALTUNG

Mit fundamt.gv.at können bei Bedarf pro Standort mehrere Lagerorte verwaltet werden. Es ist dadurch immer nachvollziehbar, welche Gegenstände sich im Lager befinden und wie lange sie aufbewahrt werden müssen. Massenoperationen zur Umbuchung auf andere Standorte, Vernichtung oder Verwertung erlauben eine schnelle Lagerverwaltung. Zur einfacheren Identifikation von Gegenständen können auch Barcodes verwendet werden. Ergänzend können diverse Statistiken und Auswertungen über aktuelle Kennzahlen zum Lager oder den Meldungen generiert werden.

KONFIGURATIONSMÖGLICHKEITEN

fundamt.gv.at bietet abhängig von den jeweiligen gesetzlichen Rahmenbedingungen eine Vielzahl von Konfigurationsmöglichkeiten, wie Fristen, Dokumentvorlagen, Gebühren, Belehrungen (Kommentare), Logo/Wappen uvm. Diese Einstellungen können regionsspezifisch vom jeweiligen Administrator gepflegt werden.

VORTEILE FÜR BÜRGER

Für die Suche nach verlorenen Gegenständen steht dem Bürger online unter www.fundamt.gv.at eine einfache, barrierefreie Suchmaske zur Verfügung. Bei der Suche werden durch die zentrale Datenbank die Fundgegenstände aus sämtlichen teilnehmenden Regionen und Unternehmen (z.B. Verkehrsbetriebe) berücksichtigt, was die Trefferquote erhöht. Der Trefferabgleich mit gewichtetem Suchergebnis macht es möglich, Verluste und Funde einander schnell zuzuordnen. Sollte der verlorene Gegenstand nicht in der Trefferliste sein, kann der Bürger gleich direkt eine Verlustmeldung erzeugen, die bei der zukünftigen Erfassung von Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Verlustträger verständigt.

IHRE GEMEINDE IST NOCH NICHT DABEI?

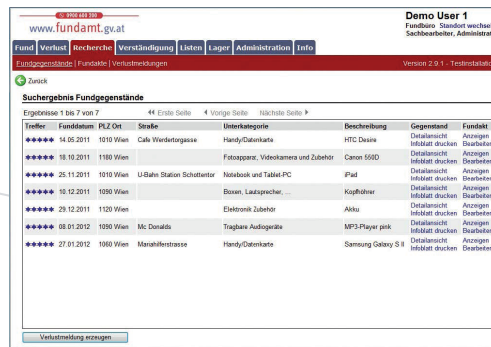


Abb: Recherche nach Fundgegenständen

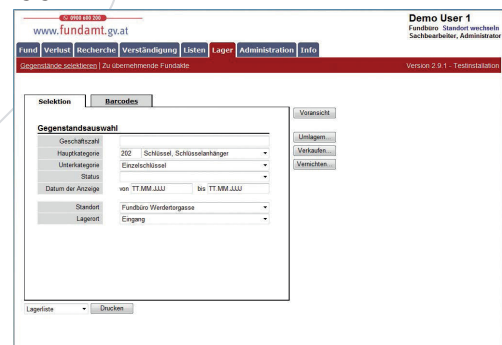


Abb: Einfache Lagerverwaltung

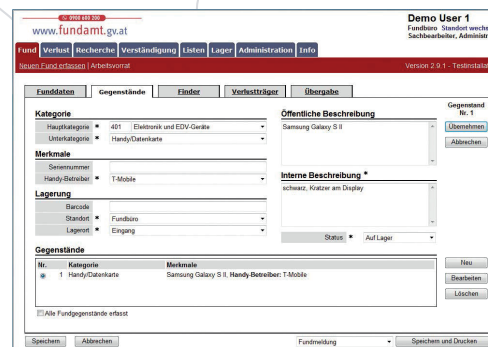


Abb: Erfassung eines Fundgegenstands

HIGHLIGHTS

- Höhere Vermittlungsquote von Gegenständen durch überregionale Suche
- Automatischer Trefferabgleich von Fund- und Verlustmeldungen
- Gleichzeitige Suche im Fundsystem öffentlicher Verkehrsbetriebe
- Gewichtete Suchergebnisse
- Verkürzung von Aufbewahrungszeiten
- Einfache Lagerverwaltung mit Barcode
- Transparente Vorgehensweise
- Zentraler Betrieb und automatische Wartungen
- Hohe Benutzerfreundlichkeit und intuitive Navigation
- Einfache Konfiguration und Anpassung an das Corporate Design der Behörde